

PRESSEMITTEILUNG

PRESSEMITTEILUNG

Tourismuspolitik

Nr. 109/10 vom 23. März 2010

Hartmut Hamerich und Heiner Rickers begrüßen Hilfen der Landesregierung zur Beseitigung der Winter- und Sturmschäden

Der tourismus- und verkehrspolitische Sprecher der CDU-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag, Hartmut Hamerich, sowie der küstenschutzpolitische Sprecher, Heiner Rickers, haben die Maßnahmen der Landesregierung zur Behebung der durch den strengen Winter und vom Sturmtief „Daisy“ verursachten Schäden begrüßt:

„Die Landesregierung lässt die Kommunen nicht im Stich. Die Schäden, deren Entstehung direkt mit dem Sturmtief Daisy in Verbindung gebracht werden können, werden vom Land reguliert“, erklärte Rickers in Kiel.

Hamerich ergänzte: „Unsere Kommunen sind aus eigener Kraft nicht in der Lage, die Folgen des Sturmtiefs und des Winters zu bewältigen.“

Insbesondere für die betroffenen Kommunen an der Ostseeküste sei es wichtig, dass Hilfen jetzt schnell bereitgestellt werden: „Unsere Tourismusstandorte müssen für die Gäste fit gemacht werden“, so Hamerich abschließend.